

DKMS- Registrierwoche vom 18.- 22.03.2019

Vom 18.- 22.03.2019 fand an der BbS „Eike von Repgow“ eine DKMS Registrieraktion statt.

Rund 1000 Schüler wurden in diesem Zeitraum durch Infovorträge über die Bedeutung und den Ablauf von Knochenmarkspenden aufgeklärt und konnten sich jeweils im Anschluss zu einer Typisierung registrieren lassen. Begleitet wurde die Aktion durch einen täglich stattfindenden Kuchenbasar, dessen Erlös einen Teil der für die DKMS entstehenden Typisierungskosten decken sollte.



Während der gesamten Woche waren neben dem DKMS- Fachpersonen auch zahlreiche SchülerInnen und LehrerInnen in die Durchführung involviert. So wurden die Infovorträge gemeinsam durch DKMS- Mitarbeiter, SchülerInnen und die Schulsozialpädagogin abgedeckt. Die Registrierungen sowie die Betreuung des Kuchenbasars erfolgten ebenfalls durch verschiedene Klassen. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, unterstützte auch die Lehrerschaft permanent die Durchführung.

Die KoordinatorInnen und die Schulleiterin leisteten außerdem bereits zuvor wichtige organisatorische Arbeit und trugen damit zum Gelingen bei.

Im Rahmen der Registrierwoche wurden schließlich durch viele helfende Hände insgesamt über 1000€ Spenden eingenommen und 434 potenzielle Spender registriert.





Innerhalb der Woche waren an jedem Tag Spender anwesend, welche von ihren Erfahrungen berichteten und so einen authentischen Einblick in den Ablauf der Knochenmarkspende geben konnten.





Die täglichen Registrierungen waren mit der Unterstützung durch verschiedene Ausbildungsklassen möglich.



Als Schirmherr der Veranstaltung besuchte uns auch Bildungsminister Herr Marco Tullner, um seinen Dank für das erbrachte Engagement auszudrücken.

(v.l.n.r. Schülerin FSV18, Herr Tullner, Frau Gebhardt/ DKMS Berlin, DKMS-Spender, Schüler und Schülerin FSV18, Schulleiterin Frau Lorenz)

N. Bohne, Schulsozialpädagogin